

## MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 21. September 2017

### **KLINIK HIRSLANDEN RICHTET UNABHÄNGIGE OMBUDSSTELLE FÜR PATIENTEN EIN**

**Die Klinik Hirslanden hat die KPMG AG mit der Führung einer externen, unabhängigen Ombudsstelle beauftragt. Sie ist für Patienten gedacht, welche sich von der Klinik Hirslanden abgewiesen fühlen oder der Ansicht sind, dass sie eine ungebührlich lange Wartezeit in Kauf nehmen mussten. KPMG wird sämtliche Beanstandungen in Form eines anonymisierten Berichts zusammenfassen und jährlich gegenüber der Öffentlichkeit kommunizieren.**

Seit der Aufnahme auf die Spitalliste im Jahr 2012 stellen bestimmte politische Kreise die Klinik Hirslanden immer wieder unter den Generalverdacht, grundversicherte Patienten bewusst abzuweisen oder mit überdurchschnittlich langen Wartezeiten zu benachteiligen. Obwohl die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich diesbezüglich akribische Abklärungen getroffen und den Vorwurf entkräftet hat, hält sich dieser hartnäckig. Auch die Tatsache, dass bei der 2012 seitens des Kantons eigens für die Klinik Hirslanden geschaffenen Ombudsstelle bei der Ärztesgesellschaft des Kantons Zürich nur wenige Meldungen eingegangen sind, vermag daran nichts zu ändern.

Die Klinik Hirslanden geht deshalb freiwillig und ohne gesetzliche Verpflichtung einen Schritt weiter: Sie beauftragte KPMG mit der Gründung und dem Betrieb einer unabhängigen Ombudsstelle, welche Patienten offen steht, die sich von der Klinik Hirslanden abgewiesen fühlen oder der Ansicht sind, dass sie eine ungebührlich lange Wartezeit in Kauf nehmen mussten. Für alle anderen Beschwerden ist KPMG nicht zuständig. Rückmeldungen zum Klinikaufenthalt nimmt wie bis anhin die Klinik Hirslanden direkt entgegen.

KPMG hat die Aufgabe, die Beanstandungen zu erfassen und der Klinik Hirslanden weiterzuleiten. KPMG wird jährlich sämtliche Beanstandungen in Form eines anonymisierten Berichts zusammenfassen und auf ihrer Homepage veröffentlichen. «Mit dieser unabhängigen Ombudsstelle schafft die Klinik Hirslanden grösstmögliche Transparenz, um daraus zu lernen und die Prozesse im Hinblick auf eine optimale Patientenbetreuung weiter zu verbessern», hält Klinikdirektor PD Dr. med. Dietmar Mauer fest.

KPMG fungiert als reine Rapportierungsstelle und wird nicht selbst in der Falllösung aktiv werden. Die Klinik Hirslanden wird sämtliche Beanstandungen direkt und eigenständig mit den Patienten klären. Patienten können sich per E-Mail, Post oder Telefon bei KPMG melden.

#### **Absender und Kontakt für Anfragen und Bildmaterial**

Klinik Hirslanden	T 044 387 23 45
Tobias Kaspar	F 044 387 23 01
Teamleiter Marketing und Kommunikation	tobias.kaspar@hirslanden.ch
Witellikerstrasse 40	www.hirslanden.ch
8032 Zürich	

#### **Klinik Hirslanden**

Die Klinik Hirslanden ist eine der führenden Privatkliniken in der Schweiz und gehört zur Privatklinikgruppe Hirslanden. Modernste Medizin auf universitärem Niveau sowie die konsequente Patientenorientierung bestimmen das tägliche Handeln. Durch die interdisziplinäre Vernetzung erfahrener Fachärzte und das Wissen spezialisierter Kompetenzzentren wird der Patient ganzheitlich und umfassend betreut. Neben der Medizin legt die Klinik grössten Wert auf eine professionelle und individuelle Betreuung durch das Pflegefachpersonal. Komfort und privates Ambiente sowie die ausgezeichnete Leistung der Hotellerie runden das Angebot ab. Mehr Informationen finden Sie unter [www.hirslanden.ch](http://www.hirslanden.ch).

## MEDIENMITTEILUNG

### **Privatlinikgruppe Hirslanden**

Ab 1. Juli 2017 umfasst die Privatlinikgruppe Hirslanden 17 Kliniken in 11 Kantonen, viele davon mit einem ambulanten Chirurgiezentrum und einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Praxiszentren, 15 Radiologie- und 4 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt gut 2 000 Belegärzte sowie 9920 Mitarbeitende, davon 484 angestellte Ärzte. Hirslanden ist die führende Privatlinikgruppe und das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2016/17 einen Umsatz von 1 704 Mio. Franken aus. Per Stichtag 31.3.2017 wurden in der Gruppe über 100 000 Patienten an 466 000 Pflagetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 44.8% grundversicherten Patienten, 31.2 % halbprivat und 24.0% privat Versicherten zusammen.

Die Privatlinikgruppe Hirslanden steht für erstklassige medizinische Qualität, gewährleistet durch hoch qualifizierte Fachärzte mit langjähriger Erfahrung. Hirslanden differenziert sich im Markt als Systemanbieter: interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren und spezialisierte Institute ermöglichen optimale und individuelle Behandlung auch hochkomplexer Fälle. Die Privatlinikgruppe Hirslanden formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Privatkliniken und ist seit 2007 Teil der internationalen Spitalgruppe Mediclinic International Limited, welche an der Londoner Börse kotiert ist.